

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874**

70 (12.3.1874) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 12. März

1874.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Salon mit Balkon nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

\* Kronenstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern (wovon eines auf die Straße geht), Küche mit Wasserleitung, Keller- und Speicherraum, auf den 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Wilhelmsstraße 23 ist wegen Verletzung eine Wohnung (2. Stock), bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluss, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf April oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Herrenstraße 20 b ist auf 23. Juli ein großer Laden mit 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres daselbst bei J. A. Etlinger sen. zu erfragen.

## Wohnung zu vermieten.

— Zu vermieten in Folge von Verletzung auf 23. April: eine schöne 3. Etage von 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Waschküche, Bügelkabinet, Hausgärtchen (Wasser- und Gasleitung). Näheres Villa Nowak Nr. 9.

## Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Auf 1. April ist in der Wilhelmsstraße 10 im 3. Stock ein gut möbliertes, einstufiges Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Spitalstraße 37 sind im zweiten Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. April oder auch sogleich beziehbar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

\* Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 65.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im zweiten Stock.

\* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer, in den Hof gehend, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 115.

\* Zähringerstraße 75, parterre, sind 2 ineinandergehende, sehr gut möblierte Zimmer, wovon das eine mit Alfo und sehr geräumig, an zwei solide Herren auf den 1. April zu vermieten.

\* Leopoldstraße 2 a ist vom 1. April an ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 2 Uhr Mittags.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 24, 2 Treppen hoch.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Bahnhofstraße 19 im 3. Stock.

\* Ein reinliches, braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen erfahren ist, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Spitalstraße 23 unten.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte zu verrichten versteht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Zähringerstraße 104.

\* Ein braves, fleißiges Dienstmädchen findet sogleich Stellung. Näheres Kreuzstraße 24 zwei Treppen hoch.

\* Zwei einfache Mädchen, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen und das eine kochen kann, finden auf Ostern Stellen: Zirkel 29.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 82 zwei Treppen hoch.

\* Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 8 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht. Auch wird daselbst ein Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Langestraße 69 im 2. Stock Mittags von 3 bis Abends 6 Uhr.

\* Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches gut bügeln und Zimmer reinigen, sowie etwas nähen und kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung, — und ein solides Mädchen, welches das Bügeln, Nähen, Kleidermachen und alle weiblichen Handarbeiten gut versteht, eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Näheres Schloßplatz 4.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sich überhaupt den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen große Herrensstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stock links.

\* Ein braves Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, gut bügeln, waschen, kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 1 a eine Stiege hoch.

## Kapital-Gesuch.

\* Es werden 1500 — 2000 fl. auf zweite Hypothek auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

## Theilhaber-Gesuch.

5.1. Zu einem nachweislich rentablen Unternehmen wird ein Partner gesucht.

Kaufmännische Kenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich, dagegen wird persönliche Repräsentation und circa 5000 fl. Kapital-Beitheiligung verlangt.

Franco-Offerten unter H. M. 3928 sind poste restante niederzulegen.

## Verkäuferin-Gesuch.

\* Eine gewandte Verkäuferin wird gegen gute Bezahlung zur Ausbülfe gesucht: Waldstraße 35 im Laden rechts.

\* 2.1. Une demoiselle de la Suisse française désire entrer dans une famille en qualité de gouvernante. On est prié de s'adresser au bureau de la feuille, qui indiquera.

## Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine gedebte Kleidermacherin sucht in der Woche noch einige Tage Beschäftigung im Ausnähen. Näheres zu erfragen Langestraße 137 im Hintergebäude im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, auch etwas im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

## Empfehlungen.

\* 2.1. Ein Schreiner, welcher im Aufspoliren von Möbeln und Klavieren gewandt ist, empfiehlt sich bestens den geehrten Herrschaften. Aufträge werden von Herren Gebrüder Trau, Erbprinzenstraße 2 a, freundlichst entgegen genommen.

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufspoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Schwandenstraße 13.

## Entlaufener Hund.

\* Eine Bulldogge, getigert, mit ungeschnittenen Ohren, hat sich verlaufen. Eigenthümer: Hütner, zum Rebstock in Karlsruhe. Vor Ankauf wird gewarnt.

## Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 2 Küchenschränke, große und kleinere Kommode, 1 einbürtiger polirter Kasten, Chiffonniere, polirte massive Bettladen mit oder ohne Koft, Seegrasmattzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Wasch-, Nacht-, Eis- und Küchentische, polirte Pfeilertische, 1 gebrauchter, gut erhaltener Kommode für 12 fl.: Waldstraße 30.



\* Zu verkaufen sind: 4 gut erhaltene Gartengeländerpflaster aus rothem Sandstein nebst circa 25 laufende Fuß Geländer von Holz. Näheres Wilhelmstraße 12 unten.

2.1. **Zu verkaufen ein Haus im westlichen Stadttheil** in gesunder Lage, ganz in der Nähe der Kriegsstraße, dreistöckig, mit Seitengebäuden, großem Hof, Gärten und schöner Einfahrt. Dasselbe ist erst wenige Jahre gebaut und mit Gas- und Wasserleitung allenthalben versehen. Jedes Stockwerk im Vorderhause hat 6 geräumige Zimmer. Der Kaufpreis des Hauses ist 26,000 fl., rentirt jedoch zu 36,000 fl. Näheres zu erfahren Adlerstraße 28 parterre.

**Kaufgesuche.**  
\* Ein Herd mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht: Ecke der Kronenstraße und Zirkel (Kronprinzen) im zweiten Stock rechts.

\* Flaschen zu einem Flaschenzug (ohne Seil) werden zu kaufen gesucht. Anzumelden bei Restaurateur Reßler zur Blume, Zirkel 22.

**Schuh- und Stiefelankauf.**  
\* Hirschstraße 34 im Vorderhaus im 3. Stock werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Auch werden daselbst Gummizüge in Stiefel sehr billig eingekauft.

**Ankauf.**  
3.3. Den Ankauf von getragenen Herrenkleidern, alten Cylinder-Hüten, Betten, Möbeln, Zinn, Kupfer, Blei, Eisen u. bringe in empfehlende Erinnerung.  
Jakob Weinheimer, Duerstraße 27.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**  
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Triffler, Detroierheber, Ettlingerthor, und Detroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.  
L. Lazarus aus Bruchsal.

**Offenburg.**  
**Bäckerei-Verpachtung.**

6.5. Eine frequente Bäckerei hier selbst, in vorzüglicher Geschäftslage, mit schöner Wohnung, geräumigem Lagerraum u., ist sogleich zu verpachten.  
Lusttragende wollen sich mit Vermögensausweis direkt wenden an den Eigenthümer Louis Hildebrand in Offenburg.

**Klavier zu vermieten.**  
\* Ein gutes Tafelpiano mit 7 Oktaven von Rich. Lipp steht zu vermieten. Näheres bei Hof-Musikalienhändler A. Frey.

**Theilnehmerinnen-Gesuch.**  
\*2.1. An einem Fortbildungsunterricht können noch mehrere Mädchen von 13 - 16 Jahren teilnehmen. Die Anmeldungen beliebe man noch diesen Monat Erbprinzenstraße 7 zu machen.

**Bekanntmachung.**  
2.1. Eine Mauer, 42' lang, auf Abbruch wird angeboten. Näheres Mühlburgerstraße 4

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Aufforderung.**

2.2. Wer an die verstorbene Frau Nath an Levis Witwe eine Forderung zu stellen hat, beliebe die Rechnung im Laufe dieser Woche bei mir anzumelden, da ich schon nächste Woche wieder von hier abreise.  
Julius Levis, Lammstraße 4.

**Frische Kieler Sprotten**  
empfehlen  
C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Achten westphäl. Schinken, ächte Göttinger Würste, Wertheimer Brat-, Leber- und Fleischwürste, Werth. Cervelatwürste, Tübinger Pfefferwürste  
empfehlen in bester Qualität billigt  
Rudolf Schnupp, 233 Längestraße.

**Rheinsalm**  
frisch eingetroffen bei  
L. Pfeifferle, Hirschstraße 31.  
\*2.2.

**Marronen**  
à 10 kr. per Pfund  
empfehlen  
J. Schnappinger.

**Stockfische,**  
nach bester Art gewässert, empfiehlt täglich  
Fried. Schmidt, Ritterstraße 4, der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.  
\*2.2.

**Ragoutmuscheln**  
empfehlen  
Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten Fromage de Brie, Bondons, Roquefort, Münsterkäs, alten Parmesan- und grünen Kräuterkäse  
empfehlen  
Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

**Condensirte Milch**  
von der Anglo Swiss Condensed Milk - Company in Cham (Schweiz), per Büchse 35 fr.  
**Dr. Link'sches Malz-Extract,** stark und schwach gepoppt und eisenhaltig, empfiehlt  
W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Heute frische Schellfische, gewässert Loberdan bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.  
Ausgezeichneten Taubergländer Wein (Gerlachsheimer) empfiehlt per Flasche à 24 fr.  
Rudolf Schnupp, 233 Längestraße.

**Münchener Bod-Tafel-Bier**  
empfehlen  
J. Schnappinger.

**Lavendel-Wasser**  
in Flaschen zu 24 kr., zum Parfümiren der Zimmer, empfiehlt  
Fr. Spelter.

**Cigarren**  
in gut abgelagerter Waare empfiehlt  
Sch. Rupp, 130 Längestraße 130.

**Ausgetrocknete Kernseife,** erste Qualität, in Kistchen verpackt von 1/8 Centner,  
**Stearinkerzen**  
in mehreren Sorten empfiehlt  
Luise Wolf Wittwe, 3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

**Bettfedern & Flaum**  
in schönster Waare billigt bei  
J. Kössing, Tapezier, Kronenstraße 49.



**Für Offiziere:**  
**acht Wildlederhandschuhe**  
 mit 2 Knöpfen à 2 fl. das Paar,  
**acht Wildlederhandschuhe**  
 mit 1 Knopf à 1 fl. 48 kr. das Paar  
 empfiehlt  
**Adolf Ulrici,**  
 3.3. Langestraße 193.

**Für Confirmanden**  
 empfehle in größter Auswahl sämtliche  
**schwarze Stoffe:**  
 besonders Alpaca's, Luitres, Or-  
 leans, Cachemire, Ehybet, sowie  
 sehr klare Woll, Crêpe-lisses,  
 Unterröcke, Beinkleider, Batist-  
 und Linontücher, neue Krausen,  
 Chemisettes etc.  
 Die Preise habe ich so be-  
 deutend herabgesetzt, daß  
 Niemand billiger verkauf-  
 fen kann.  
**N. L. Homburger,**  
 4.2. Langestraße 203.

**Cigarren-Etuis,**  
**Portemonnaies**  
 von den billigsten Sorten an empfiehlt  
**Adolf Ulrici,**  
 3.3. Langestraße 193.

**Empfehlung.**  
 6.4. Unterzeichneter empfiehlt sich im Auf-  
 arbeiten aller Art Polstermöbel, sowie Bettstoffe  
 und Matten; ganz neue Möbel werden auf  
 Verlangen in wie außer dem Hause eben-  
 falls angefertigt und gute Arbeit, sowie billige  
 und rasche Bedienung zugesichert.  
**Franz Sondheim, Tapezier,**  
 Zähringerstraße 65.

**August Weisenböhrer,**  
**Tapezier,**  
 Leopoldstraße 33.  
**Haupt-Agentur der Stuttgarter**  
**Salvator-Fabrik.**  
 Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend  
 der eleganten und allgemein als gut und preis-  
 würdig anerkannten Fabrikate dieser Firma.  
 Vollständiges Muster-Sortiment steht jederzeit  
 zur gefälligen Einsicht in meiner Wohnung  
 zur Verfügung. 65.

**Empfehlung.**  
 \*3.1. Unterzeichneter empfiehlt seine ameri-  
 kanische Glanz- und Fein-Wäscherei bestens.  
**Leopold Schrott,**  
 Langestraße 167.

3.2. Neue patentirte  
**Petroleum-Sturm-Laternen**  
 empfiehlt als sehr praktisch zu billigem  
 Preise  
**Heinrich Lange,**  
 Herrenstraße 26.

**Max Hofmann,**  
**Sesselmacher,**  
 Marienstraße 21,  
 hält sich für alle in seinem Fache vorkommen-  
 den Aufträge unter Zusicherung pünktlicher  
 Bedienung bestens empfohlen.  
 Reparaturen und das Auspolieren von Möbeln  
 aller Art werden pünktlich besorgt. \*3.3.

Die  
**Möbel- und Bettenhandlung**  
 von  
**F. Holz, Waldhornstraße 19,**  
 vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-  
 tungen wie einzelne Gegenstände und werden  
 äußerst billig berechnet.



Zithern  
 in  
 großer Auswahl,  
 Zitherschlüssel,  
 Zitherringe,  
 Zithersaiten,  
 kleine  
 Notenpulte  
 für  
 dieselben  
 bei

**Joh. Vadewet,**  
 Hof-Instrumentenmachers Wittwe,  
 Karl-Friedrichstraße 4.

**Weinverkauf.**  
 \* Unterzeichneter bringt hiermit seine rein-  
 gehaltenen Rheinweine in empfehlende Erinne-  
 rung, per Flasche 18, 24 kr. und vorzüglichem  
 Rothwein zu 30 kr. Auch werden Bestellungen  
 auf Fäßchen angenommen.  
 Achtungsvoll  
**G. Bafler, Darlachertborstraße 3, 2. Stock.**

**Empfehlung.**  
 \* Unterzeichneter bringt hiermit seine Kof-  
 haarreinigung und Wollschlumperei Rüppur-  
 terstraße 18 in gefällige Erinnerung. Auf-  
 träge werden angenommen: Langestraße 121  
 und Douglasstraße 30.  
 Mit Achtung **G. Stumpf.**

**Empfehlung.**  
 Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten  
 Gemüse-, Gras- und Blumenamerieien  
 in guter Qualität; auch sind dieselben  
 jeden Tag auf dem Markte zu haben.  
**G. Umhauer, Handelsgärtner,**  
 3.2. Mühlburger Chaussee.

**Geldruckbilder und Spiegel**  
 mit einfachen und verzierten Rahmen gegen  
 monatliche Abzahlungen von 1 fl. bis 3 fl.  
 zu haben Spitalstraße 27 im 2. Stock. —

**Reise-Versicherungen.**

3.2. Die **Magdeburger allgemeine**  
**Versicherungs-Actien-Gesellschaft**  
 mit einem voll eingezahlten Grundkapital von  
 einer Million Thaler versichert gegen  
 die Folgen körperlicher Unfälle auf Reisen zu  
 Wasser und zu Lande innerhalb der Grenzen  
 Europas. Als Reise gilt auch jede Aus-  
 fahrt mit Wagen, die Benutzung von Droschken  
 und Omnibus, sowie von Pferden am Wohn-  
 orte des Versicherten.  
 Die Prämie von je 1000 Thaler  
 Versicherungssumme beträgt jährlich 1 Thaler.  
 Auch werden Versicherungen auf kürzere und  
 längere Dauer mit entsprechenden Vergünsti-  
 gungen abgeschlossen.  
 Zur Auekantsertbeilung ist bereit und Ver-  
 sicherungen nimmt entgegen  
 die Hauptagentur  
**C. Baumann, Akademiestraße 20.**

**Die Betreibung**  
**ausstehender Forderungen**

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie  
**schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das  
**Commissionsbureau von Fr. Caspar,**  
 Karlsstraße 11.

**Anzeige.**

\*2.2. Der Unterzeichnete verkauft verschie-  
 dene Sorten hochstämmige und wurzelächte  
**Rosen** zu einem billigen Preis. Auch werden  
 daselbst Herrschaftsgärten in Arbeit angenom-  
 men und bestens besorgt. Zu erfragen Vik-  
 toriastraße 15 im Hinterhaus im dritten Stock  
 oder an der Mühlburgerstraße, neben der Fabrik  
 der Herrm Lechtlin.  
 Handelsgärtner **Wiedmann.**

**Empfehlung.**

\*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repa-  
 riren und Auspolieren von Möbeln aller Art;  
 Stroh- und Rohrstühle werden in und außer  
 dem Hause besorgt.  
 Aus- und Einzüge in und außerhalb der  
 Stadt werden pünktlich unter Garantieleistung  
 besorgt.  
 Schriftliche oder mündliche Anmeldungen  
 werden angenommen: Karlsstraße 20 und So-  
 phienstraße 3 bei Dienstmann Hausmann.  
**Josef Worgen, Schreiner.**

\* Donnerstag den 12. März

**Waizen-**  
**Bod-Bier**  
 bei  
**Fr. Singer,**  
 vormals F. Faab.

**Anzeigen.**

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
 heute Abend **Fr. Benzinger Wittwe,**  
 zum Wiener Hof.  
 \* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und  
 Bratwürste empfiehlt  
**A. Zipp zum Deutschen Kaiser.**

**Bei Restaurateur Casper**  
 heute Abend Zusammenkunft wegen Besprechung  
 der Gesänge am Bauernisch. \*



### Bulach. Todesanzeige.

Lieferschütter geben wir Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unser liebes Kind Franziska nach fünfwöchentlichen schweren Leiden im Alter von 3½ Jahren heute Nachmittag um halb 5 Uhr zu sich zu rufen.

Bulach, den 10. März 1874.

Die tieftrauernden Eltern:  
**Simon Böhner.**  
**Berontka Böhner.**

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme während der langen Krankheit und bei dem für mich so schweren Verluste meines unvergesslichen Gatten, Joseph Schuler, sowie für die reiche Blumen-spende und das ehrende Gekleite zur letzten Ruhestätte Allen meinen herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe  
nebst Verwandten.

Mittheilungen  
aus dem

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 8 vom 7. März 1874.

#### Inhalt.

Gesetz, betreffend die einer besonderen Genehmigung bedürftigen gewerblichen Anlagen. Vom 2. März 1874.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Antliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 28. Februar und 3. März cr. Folgendes Allernädigt zu bestimmen geruht:

Der Premierlieutenant Sandhaas vom 6. Babilchen Infanterie-Regiment Nr. 114, kommandirt als Vorstand des Festungsgefängnisses in Rastatt, wird, unter Stellung à la suite dieses Regiments, definitiv zum Vorstand des gedachten Festungsgefängnisses ernannt.

Vom 3. Babilchen Infanterie-Regiment Nr. 111 scheidet der Secondelieutenant Kost als temporär ganz invalide mit der gesetzlichen Pension unter dem gesetzlichen Vorbehalt aus, und wird dem Secondelieutenant Maishard desselben Regiments der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 23. Januar cr. wurde der Kasernen-Inspektor Mertins bei der Garnisonverwaltung Rastatt als kontrolführender Kasernen-Inspektor zur Garnisonverwaltung in Freiburg versetzt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 4. März d. J. gnädigt geruht: dem Sekretär Glos beim Finanzministerium den Titel als „Finanzrath“ und dem Registrator Böhrler daselbst den Titel als „Kanzleirath“ zu verleihen, sowie den Advokat Seidenadel allda zum Oberrevisor zu ernennen.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

- 10. März. Marie Emilie Sofie, Vater Friedrich Biedermann, Schlossermeister.
- 10. „ Karoline Anna, Vater Dr. W. Hoffmann, Königl. Generalarzt a. D.

#### Todesfälle:

- 8. März. Josefine, alt 6 Monate 22 Tage, Vater Schreiner Moser.
- 9. „ Alfred, alt 2 Jahre 7 Monate, Vater Zimmermeister Neef.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## F. Ludwig, Strohhutfabrik, Langestraße 141.

Für kommende Saison werden jetzt schon Strohhüte zum Waschen, Färben und Façoniren nach den neuesten und geschmackvollsten Formen angenommen, um später Störungen und langem Warten vorzubeugen.

## Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

**C. Assal,**

alte Waldstraße 35.

In nächster Zeit verlege ich meinen Laden nach der Langenstraße und verkaufe zur Vermeidung des beschwerlichen Umzugs meinen Borrath von feuer- und diebesicheren

## Kassenschränken

aus der Fabrik von Karl Aude, Stuttgart, von heute ab ausnahmsweise zehn Prozent unterm Fabrikpreise.

Mehrfährige Garantie.

## Hermann Clasen,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

3.2.

## Zur Confirmation.

Gebet- und Gesangbücher in einfachen und eleganten Einbänden zu allen Preisen, und viele andere zu Geschenken für Erstcommunicanten geeignete Bücher empfiehlt

die Buchhandlung **Th. Ulrici,**  
Lammstrasse 4.

3.2.

Samstag den 14. März 1874:

## VI. Kammermusik-Abend

unter gefälliger Mitwirkung des Großherzoglich Badischen Kammerängers Herrn **J. Hauser.**